

# PRESSEEINLADUNG

## Lässt sich der Alterungsprozess verlangsamen?

**Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Mainz und Schottland suchen am 7. November gemeinsam nach Lösungsansätzen**

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) tut sich aktuell viel im Bereich der Altersforschung. Beim ReALity Workshop „Intersystems Communication in Aging“ am 7. November in Kooperation mit dem Scotland Hub auf dem Campus der Universität Mainz werden sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Mainz mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus Schottland austauschen. Die enge Kooperation in den Lebenswissenschaften zwischen Schottland und Rheinland-Pfalz wird auch in diesem Bereich der Altersforschung weiter ausgebaut.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich ein

**zur Teilnahme am Workshop „Intersystems Communication in Aging“ am Donnerstag, 7. November 2024 ab 9:00 Uhr (bis ca. 15:10 Uhr) in der Linken Aula, Alte Mensa, Johann-Joachim-Becher-Weg 3-9 auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.**

### Lässt sich das Altern verlangsamen?

Das Altern ist ein Prozess, der oft mit vielen negativen Begleiterscheinungen einhergeht. Aber lässt sich der Prozess vielleicht verlangsamen oder lassen sich altersbedingte Krankheiten verzögern? Dies sind Fragen, mit denen sich aktuell einige Forschungen in den unterschiedlichen Disziplinen der Life Sciences erfolgversprechend auseinandersetzen.

### Forschungsinitiative ReALity unterstützt erfolgversprechende Projekte in der Altersforschung

In Mainz sind so in der Vergangenheit Forschungsprojekte umgesetzt worden, die in erfolgreichen Lösungsansätzen mündeten. Die Forschungsinitiative ReALity hat dabei bereits viele hochkarätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei ihren innovativen Forschungsprojekten unterstützt und wurde Anfang des Jahres vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit um weitere fünf Jahre verlängert.

ReALity versteht sich dabei vor allem auch als Plattform und Katalysator, um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher naturwissenschaftlicher Fakultäten aus Mainz mit Forscherinnen und Forschern aus der ganzen Welt zusammenzubringen und so den wissenschaftlichen Fortschritt weiter zu beschleunigen.

**ReALity**resilience  
adaptation  
longevity**Dr. Daniela Hamann**  
Koordinatorin ReALity**Fachbereich Biologie**Univ.-Prof. Dr. Peter Baumann  
Alexander von Humboldt-  
ProfessurJohannes Gutenberg-  
Universität MainzBioZentrum I  
Hanns-Dieter-Hüsch-Weg 15  
D-55128 Mainz

Tel. +49(0)6131-39 22800

[reality-admin@uni-mainz.de](mailto:reality-admin@uni-mainz.de)

### **Workshop am 7. November in Mainz mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Schottland**

Dies geschieht am 7. November mit dem Workshop „Intersystems Communication in Aging“, der in der Linken Aula der Alten Mensa auf dem Campus der Universität Mainz stattfindet.

ReALity hat hierzu namhafte Forscherinnen und Forscher von Universitäten in Schottland eingeladen:

1. **Prof. Frank Gunn-Moore**, University of St. Andrews
2. **Prof. Colin Palmer**, University of Dundee
3. **Prof. Bettina Platt**, University of Aberdeen
4. **Prof. Jenny Regan**, University of Edinburgh
5. **Prof. Paul Shiels**, University of Glasgow

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen in den Bereichen Ernährung und Einfluss des Darmmikrobioms auf die Alterung, Onkologie, Diabetes, neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson und Demenz sowie Erkrankungen des Immunsystems und dessen Einfluss auf den Alterungsprozess.

Gemeinsam mit herausragenden Forscherinnen und Forschern aus Mainz wie Prof. Dr. Dilja Krueger-Burg (Zellbiologie und Neurowissenschaften), Dr. Gwen Falony (Mukosale Mikrobiologie und Immunologie), Dr. Astrid Alflen (Innere Medizin), Prof. Dr. Peter Baumann (Alexander von Humboldt-Professor für Molekularbiologie und Genforschung) sowie Prof. Dr. Susann Schweiger-Seemann (Humangenetik) tauschen sich die Gäste aus Schottland zu Lösungsansätzen, die die Alterung verlangsamen könnten, aus.

Der Workshop findet von 9:00 bis ca. 15:10 Uhr statt. Es sind zwei längere Pausen geplant. Wir freuen uns, wenn Sie an dem Workshop teilnehmen und/oder zwischen beziehungsweise nach den Vorträgen Interviews mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und dem Exekutivkomitee von ReALity sowie der Schottlandbeauftragten und Leiterin des JGU Scotland Hub, Priv.-Doz. Dr. Sigrid Rieuwerts, führen möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um **Anmeldung bis zum 6. November 2024** unter: [reality-admin@uni-mainz.de](mailto:reality-admin@uni-mainz.de)

#### **Pressekontakt:**

Dr. Daniela Hamann  
Koordinatorin ReALity  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Tel.: 0177 4041931 (mobil)  
E-Mail: [reality-admin@uni-mainz.de](mailto:reality-admin@uni-mainz.de)  
<https://reality.uni-mainz.de/>